

05

Hauptstraße 74

Name: Hagenauer, Edmund (Witwer)

Geboren: In Busenberg, Hauptstraße 74

Gestorben:

Beruf: Metzger und Viehhändler; besaß eine Metzgerei

Wohnort: Busenberg, Hauptstraße 74

Edmund Hagenauer ist nach Frankreich emigriert.

Verheiratet mit:

Name: Maria/Mathilde Hagenauer, geborene Pfeiffer

Geboren: In Erlenbach (?)

Gestorben: 1927, auf dem jüdischen Friedhof Busenberg beerdigt, Grabreihe 6, Grabstein 11

Beruf: Hausfrau

Wohnort: Busenberg, Hauptstraße 74

Kinder: Familie Hagenauer soll fünf Kinder gehabt haben; es sollen Kinder in Frankreich leben, ein Sohn, *Silve* genannt, war ein sehr guter Fußballspieler.

Nach dem II. Weltkrieg hat *Silve* Busenberg besucht; dem damaligen Gemeindediener der zuvor NS-Diener war, verweigerte *Silve* den Handschlag mit den Worten: „*Ich kann dir die Hand nicht geben, es ist Weh dran.*“ Der Gemeindediener musste sein Amt quittieren. Der Name des Gemeindedieners ist dem Verfasser bekannt; er wurde angeblich wegen Unterschlagung entlassen.

Das Haus:

Zuerst bewohnte Josef Singer das Haus, danach sein Sohn Walter Singer. Das Schlachthaus blieb lange stehen.

1993 Heute: Freier Platz gegenüber dem Gasthaus „Zum Lamm“.

1993 Das Grundstück gehört noch Hagenauer

2020 Steht hier Café und Bäckerei der Bäckerei Busch & Naab

Quellen:

Archiv VG Dahn - Akte Busenberg

Korn, Hermann und Paul

Schwarz, Albert

Schanz, Arthur

Wegmann, Erich

Peter, Reiner

Stand: September 2020



**Heutige Hausansicht –
Hauptstraße 74,
Busenberg**